

Nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Einkaufen



Hey!
Ich bin Lisa und habe meine Oma auf dem Land besucht. Zusammen haben wir einen leckeren Kartoffeleintopf gekocht. Unten siehst du ein Bild von dem fertigen Eintopf! Oma hat viel Gemüse im Garten. Den Rest haben wir im Dorfladen gekauft. Dort gibt es viele Produkte von den Bauernhöfen aus der Umgebung.

[1]

KARTOFFELEINTOPF nach Oma-Helena-Art

- 6 Kartoffeln
- 3 Möhren
- 1 Zwiebel
- 2 Stangen Lauch
- 1 Liter Gemüsebrühe
- 2 Esslöffel Öl
- Salz und Pfeffer
- Petersilie
- (Wenn du magst: 4 Bio-Würstchen)



[2]

- ① Lies dir den Text genau durch.
Markiere Informationen und schreibe sie auf deine Planungshilfe.

Nachhaltigkeit bedeutet, die Umwelt zu schützen. So können auch Menschen in der Zukunft gut leben. Auch beim Einkaufen gibt es Möglichkeiten auf die du achten kannst, um die Umwelt zu schützen.

Es ist hilfreich eine Liste zu schreiben, bevor du in den Supermarkt gehst. Das kann dir helfen nur das zu kaufen, was du wirklich brauchst. So wirfst du weniger Essen weg. Du kannst eigene Beutel oder Körbe mitnehmen. Dann brauchst du keine Plastiktüten. Das macht weniger Müll. Wenn du deinen Korb vergessen hast, kannst du darauf achten recycelte Plastiktüten zu benutzen. Viele Geschäfte verkaufen auch Stofftaschen.

Es wird empfohlen Lebensmittel zu kaufen, die in deiner Nähe wachsen. Diese müssen nicht weit transportiert werden. Das spart Energie und schont die Umwelt.

Es wird nicht zu jeder Jahreszeit Lebensmittel aus deiner Umgebung im Einkaufsladen geben. Zum Beispiel Erdbeeren. Dann hilft es darauf zu achten Bio-Lebensmittel zu kaufen. Diese Lebensmittel sind meistens etwas teurer aber werden ohne schädliche Chemikalien angebaut. Du erkennst Bio- Lebensmittel anhand des Bio-Siegels auf den Verpackungen. Fleisch und Wurst kannst du auch bei einem Metzger in deiner Umgebung kaufen oder an der Frischetheke im Geschäft.

Du kannst auch Lebensmittel ohne viel Verpackung kaufen. Viele Supermärkte bieten lose Ware an. Das macht weniger Müll. Es kann dir auch dabei helfen nur so viel zu kaufen, wie du bald verbrauchen kannst. So musst du nichts wegwerfen. Viele Lebensmittel und Getränke gibt es auch im Glas. Besonders für Vorräte sind diese Verpackungen gut. Sie machen weniger Müll und sind oft länger haltbar. Wir sollten auch auf das Haltbarkeitsdatum der Lebensmittel achten. Oft können Lebensmittel auch noch ein paar Tage nach dem Ablaufdatum gegessen werden.

Zu Hause kannst du auch Energie sparen. Zum Beispiel sollten wir darauf achten, dass der Kühlschrank richtig eingestellt ist. Beim Kochen kannst du Deckel auf die Töpfe legen. Das spart Strom.

Wenn wir bewusster einkaufen, können wir der Umwelt helfen. Schon kleine Veränderungen beim Einkaufen können viel bewirken!

[3]



[4]

Das Einkaufen und Kochen mit Lisa hat viel Spaß gemacht! Zusammen haben wir im Garten Kartoffeln geerntet und Petersilie gepflückt. Im Dorfladen war es Lisa wichtig Gemüse ohne Verpackung zu kaufen.

- ② Stell dir vor du bist Lisa. Was würdest du deinen Eltern von dem Einkauf und dem gemeinsamen Kochen mit deiner Oma berichten? Schreibe in der Perspektive von Lisa eine E-Mail an deine Eltern.

**Hinweis**

Nutze deine Notizen auf der Planungshilfe!

Name:

Datum:

Lizenzverzeichnis

- [1] Bild „Lisa“ gemeinfrei, KI-generiert (Fobizz, 12.08.2024)
- [2] Bild „Kartoffelsuppe mit Bockwurst-8636“ von Raimond Spekking veröffentlicht auf openverse.org ist lizenziert unter CC BY-SA 4.0
- [3] Text „Nachhaltiger Konsum“ gemeinfrei, KI-generiert (Fobizz, Mai 2024)
- [4] Bild „Oma Helena“ gemeinfrei, KI-generiert (Fobizz, 12.08.2024)

Endlizenzierung

Das Arbeitsblatt „Nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Einkaufen“ von Anna Thomas und Vanessa Veith ist soweit nicht anders gekennzeichnet lizenziert unter CC BY-SA 4.0.

Das Werk ist online verfügbar unter: <https://www.tutory.de/dokument/lehrerhandreichung-1>

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch; überfachlich Sachunterricht
Jahrgangsstufe:	4
Thema der Unterrichtsreihe:	Nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Einkaufen
SDGs:	3 - Gesundheit und Wohlergehen 12 - Nachhaltige/r Konsum und Produktion
Kurzbeschreibung:	SchülerInnen sollen Lisa dabei helfen eine E-Mail an ihre Eltern zu verfassen. Dafür sollen sie die gegebenen Materialien zur Hand nehmen. Die E-Mail soll einem Erfahrungsbericht aus der Perspektive von Lisa entsprechen.
Verortung im Kernlehrplan:	Schreibstrategie nutzen und Texte verfassen aus dem Kompetenzbereich „Schreiben“ (KLP, S. 21f.)
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	<ul style="list-style-type: none"> • Wertschätzung der Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Förderung der Natur • Zukunftskompetenz
Lernziele:	<p>Groblernziel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • E- Mail strategiegeleitet verfassen <p>Feinlernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • SchülerInnen kenne Strategien zur Textplanung (z.B. Planungsnotiz, Text markieren) • SchülerInnen kennen Kriterien der Vorgangsbeschreibung einer E-Mail (Adressatenbezug, Schreibziel,...)
Literaturempfehlung (3 Titel):	<ul style="list-style-type: none"> • Frankenfernsehn.TV (2021). <i>Nachhaltig einkaufen im Supermarkt: So gut klappts</i>, [YouTube], https://youtu.be/H1tUUASmb60?feature=shared • Liedtke, C., Büttgen, A., & Wuppertal Institut für Klima, U. (2023). Zehn Botschaften zu SDG 12 „Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster“: wie wir Nachhaltigkeit in Produktion und Konsum umsetzen können; Vorschläge an Gesellschaft, Politik und Wirtschaft. In 22; <i>Zukunftsimpuls</i>; 25. https://doi.org/10.48506/opus-7901 • Sorbe, K. (2016). <i>Lesekonferenzen differenziertes Material zur Leseförderung, Bd. 2 = Kl. 3/4</i>. BVK, Buch-Verl. Kempen, 2016. 5. Aufl.

Phase	Zeit	Aktivität	Sozialform/ Medien	Anregungen
Einstieg	10 Min	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffserklärung „Nachhaltigkeit“ --> unterstützend mit Video - subjektive Erfahrungen erfragen 	<ul style="list-style-type: none"> - UG - ggf. Visualisierung (Tafel, Smartboard, etc.) 	Fragen: <ul style="list-style-type: none"> - „Was bedeutet Nachhaltigkeit?“ - „Gehst du nachhaltig einkaufen?“ - „Worauf könntest du achten?“
Thematische Einführung	20 Min	<ul style="list-style-type: none"> - Lernziele & Sicherungsaktivität vorstellen - Aktivierung von Vorwissen = Gemeinsame Erarbeitung von Merkmalen einer Mail (=Betreff, Empfänger, Nachrichtentext, Schluss/Verabschiedung) 	<ul style="list-style-type: none"> - LV - UG - ggf. Visualisierung (s.o.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Schreibziel: Vorgangsbeschreibung des nachhaltigen Einkaufens entsprechend des Rezepts - Beachtung Perspektivübernahme Lisa
Erarbeitung	35 Min	SuS bearbeiten Material	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelarbeit - Arbeitsblätter 	Verweis auf Nutzung der Planungshilfe (<i>muss noch von der Lehrkraft erstellt werden</i>) & Lesestrategien
Sicherung	20 Min	Fertige SuS treffen sich zu Lesekonferenzen --> Ziel: Überprüfung des Schreibziels	<ul style="list-style-type: none"> - Partnerarbeit/ Gruppenarbeit - Verfasste Mail - Planungshilfe für Notizen 	<ul style="list-style-type: none"> - Falls vorhandene Visualisierungen permanent für SuS sichtbar - Verweis auf Nutzung der Planungshilfe für Notizen aus Lesekonferenz
Abschluss	5 Min	Vorstellung der Weiterarbeit = Hausaufgaben: Überarbeitung der Mail mit Ergebnissen aus Konferenzen	<ul style="list-style-type: none"> - LV 	Ausblick auf Vorstellung der überarbeiteten Mail in nächster Stunde

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: Tafel/ Smartboard; Materialpool (s.u.); ergänzend von der Lehrkraft erstellte Planungshilfe & Liste sprachlicher Hilfen.
- Ergänzend sollte die Lehrkraft eine (individuell der Lerngruppe angepasste) Planungshilfe erstellen. Die Verwendung dieser Hilfe dient dazu die notwendigen Informationen aus dem Materialien zu filtern und zu notieren, um die Strukturierung zu unterstützen.
- Der Materialpool umfasst zwei Seiten Informationsmaterial für die abschließende E-Mail und einen einheitlichen Vordruck der E-Mail, welcher den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist eine Mischung aus gemeinschaftlichem Arbeiten und individueller Auseinandersetzung, weil dadurch sowohl individuelle als auch soziale Kompetenzen gefördert werden was zu einer Optimierung des Lernprozesses führen soll.
- Das Zusammenspiel der abwechslungsreichen Methode ermöglicht den Schülerinnen und Schülern durch verschiedene Zugänge an das Thema nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Einkaufen herangeführt zu werden.
- Durch den Einsatz der gemeinsamen Visualisierung im Tafelbild können die Feinlernziele (siehe Lernziele) optimal erreicht werden und durch die Lesekonferenz optimal überprüft werden (=Lernziele des strategiegeleiteten Verfassen einer E-Mail).

Erläuterung zum Einstieg:

- Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch ein gemeinsames Unterrichtsgespräch, indem das Thema (Nachhaltigkeit) und die subjektiven Erfahrungen der SuS in Zusammenhang gesetzt werden.
- Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird ggf. ein Video verwendet (siehe Literaturempfehlung).
- Der Einstieg dient dazu, eine Lernstandsabfrage (bezüglich des Vorwissens und der subjektiven Erfahrungen) der SuS zu erhalten, sie für die Thematik zu sensibilisieren und zum Nachdenken anzuregen.

Erläuterung zu Sozialformen:

- In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Lehrervortrag; Einzelarbeit; Partner- und/oder Gruppenarbeit und das Unterrichtsgespräch.
- Die Sozialformen wechseln zwischen einem gemeinsamen Unterrichtsgespräch, einer Einzelarbeitsphase sowie Partner- und Gruppenarbeit (Lesekonferenz). Das UG dient der Grundlagenschaffung für die Thematik und soll das Interesse der SuS wecken. Die Erarbeitung in Einzelarbeit dient des Erreichens individueller/subjektiver Erfahrungsberichte aus der Perspektive von Lisa. In der abschließenden Partner-/Gruppenarbeit werden die Lernergebnisse vorgestellt und das Schreibziel überprüft. Durch den gemeinsamen Austausch profitieren SuS voneinander für die Weiterarbeit (ggf. mithilfe von Anregungen zur Überarbeitung der E-Mail).
- Durch die Verwendung von verschiedenen Sozialformen sollen sowohl gemeinschaftliche Fähigkeiten gestärkt werden als auch konzentrierte Einzelarbeit gefördert werden. Dadurch soll eine abwechslungsreiche Arbeitsatmosphäre erreicht werden.

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- Es werden folgende Medien eingesetzt: Tafel oder Smartboard; Materialpool.
- Der Einsatz von Tafel oder bevorzugterweise Smartboard unterstützt den Lernprozess, indem gemeinsam erarbeitete Ergebnisse (insbesondere Merkmale einer Mail) permanent für SuS sichtbar sind.
- Mithilfe der Planungshilfe wird das systematische, strategiegeleitete Planen und Verfassen einer E-Mail gefördert.

Erläuterung zum Feedback:

- Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch eine Lesekonferenz in Partner- und/oder Gruppenarbeiten gegeben.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu ihrer verfassten E-Mail, um diese ggf. dem Schreibziel und weiteren Anregungen entsprechend zu überarbeiten.
- Das Feedback erfolgt in einem zeitlichen Rahmen von 20 Minuten, um allen SuS (unabhängig der Bearbeitungsgeschwindigkeit) eine Feedback.